



Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Die Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin ist eine regionale Fachgesellschaft, die 1964 von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. H. E. Bock, Herrn Prof. Dr. H. Dennig und Herrn Prof. Dr. K. Spang in Stuttgart gegründet wurde.

Zweck der Gesellschaft ist es, auf allen Gebieten der Inneren Medizin wissenschaftliche Forschungsarbeiten, Fort- und Weiterbildungen, sowie die Entwicklung von Qualitätsstandards in der Diagnostik, Therapie und Prävention zu fördern.

Die regionale Ausrichtung der Gesellschaft bezieht sich auf das Land Baden Württemberg.

Ordentliches Mitglied kann jeder Facharzt für Innere Medizin sowie jeder Arzt, der auf dem Gebiet der Inneren Medizin tätig ist, werden. Dies gilt auch für Ärzte, die sich in der Weiterbildung auf dem Gebiet für Innere Medizin/Allgemeinmedizin befinden.

Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Beirat und die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden (Prof. Dr. M.D. Alscher, Stuttgart), dem Schatzmeister (Dr. M. Redenbacher, Schwäbisch Gmünd) und dem Schriftführer (Prof. Dr. H. Keller, Rastatt) sowie den jeweiligen Präsidenten des Jahreskongresses.

Aufgaben der Gesellschaft

Die Fachärzte für Innere Medizin von Südwestdeutschland schließen sich zur Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin zusammen. Die Mitgliedschaft (Einzelmitgliedschaft) als ordentliches Mitglied wird durch Beschluß des Vorstandes auf schriftlichen Antrag an den Vorstand oder an die Geschäftsstelle erworben.

Zweck der Gesellschaft

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Fortbildung auf allen Gebieten der Inneren Medizin, insbesondere durch die Abhaltung medizinischer Kongresse und Tagungen.

Jahreskongresse

2-tägige Kongresse (jeweils Freitag und Samstag) mit wechselnden Tagungspräsidenten, Tagungsorten und Themenschwerpunkten.

Für junge Assistenzärztinnen und Assistenzärzte werden in der Regel begleitende Fachseminare, wie z.B.

- EKG-Kurse
- Sonografie-Kurse
- Lungenfunktion
- Echokardiografie

angeboten.

Parallel zum Kongress findet eine Ausstellung der pharmazeutischen Industrie statt.

Ludolph-Krehl-Preise

Die SWGIM lobt jährlich die Ludolph-Krehl-Preise aus, die während des Jahreskongresses verliehen werden.

Ludolph-Krehl-Preis Abteilung A (€ 3.000,00)

Für Doktoranden, die an einer deutschen Universität in den letzten zwei Jahren auf dem Gebiet der Inneren Medizin mit dem Prädikat „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ promoviert haben.

Ludolph-Krehl-Preis Abteilung B (€ 3.000,00)

Für die besten Arbeiten von Assistenz- und Oberärzten aus südwestdeutschen Krankenhäusern (ausgenommen Universitätskliniken), die in den letzten zwei Jahren in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht worden sind.

Posterpreise

Es werden wissenschaftliche und klinische Poster aus allen Gebieten der Inneren Medizin beim Jahreskongress vorgestellt und prämiert. Wissenschaftliche Arbeiten aus medizinischen Universitätskliniken als auch Arbeiten und Kasuistiken aus kommunalen Kliniken, Instituten und Praxen können eingereicht werden. Die besten Poster werden mit jeweils € 500,00 ausgezeichnet.

Stipendium

Die SWGIM lobt jährlich ein Stipendium in Höhe von € 3.000,00 aus, das ebenfalls beim Jahreskongress verliehen wird. Dieses Stipendium, das auch als Reisestipendium gedacht ist, soll klinisch orientierten Arbeitsgruppen die Möglichkeit bieten, neue Methoden zu erlernen.